



Aus vollen Kehlen: Sänger begeistern beim SWR4-Chorduell das Publikum in Balingen

Ein Abend voller Gesang: Beim Chorduell von SWR 4 sind gestern Abend fünf Chöre in der Stadthalle Balingen zu hören

gewesen. Unser Bild zeigt Sängerinnen des Chors »Friends« aus Osterdingen; der Chor qualifiziert sich wie »CHORUSli-

ve« aus Pfrondorf für das Halbfinale des Chorduels, das Anfang Mai in Waiblingen stattfindet. Ebenfalls angetreten sind

gestern Abend die Chöre »Taktlos« aus Zimmer ob Rottweil, »Cantiamo« aus Reutlingen sowie »Wir für euch« aus Sigma-

ringen. Das Publikum in der Stadthalle feuerte alle Sänger kräftig an. Foto: Maier

► Unterhaltung

BALINGEN

► **Reitanlage Balingen**, Reitunterricht Anfänger und Fortgeschrittene, Voltigieren und Reiten bei Reitlehrerin Katrin Mayer, Telefon 0172/22563579, und Ute Schweizer, Telefon 07476/9 499116 oder 0174/3874216.

► **Die Stadtbücherei** hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

► **Beim Bürgerkontakt** hat am Sonntag der Cafétreff von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

► **Der Jahrgang 1943 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich am Montag, 7. April, um 12.30 Uhr an der Friedhofskirche Balingen zur Trauerfeier des Jahrgängers Wolfgang Bussmann.

► **Der Jahrgang 1946 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich am Dienstag, 8. April, ab 14.30 Uhr im Café RoSa (Klein Venedig).

► **Der Jahrgang 1941 Balingen** mit Stadtteilen wandert am Donnerstag, 10. April, auf der Zwiefalter Alb (Wanderschuhe werden empfohlen). Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 12 Uhr vom Parkplatz der Stadthalle. Einkehr ab 16.30 Uhr im Brauerei-Gasthof Blank in Zwiefaltendorf. Rückfragen unter Telefon 07433/36922.

► **Die ehemaligen Frauenarbeitschülerinnen Balingen** treffen sich am Donnerstag, 10. April, ab 14.30 Uhr im Gasthaus Lang in Balingen.

ENDINGEN

► **Das Ortsmuseum** hat am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

WEILSTETTEN

► **Der TV-Lauftreff** startet heute um 15.30 Uhr ab dem Parkplatz oberhalb des Vereinsheims Linde.

► **Beim Kaninchenzuchtverein Z 433** findet am Sonntagmorgen eine Züchterbörse im Züchterheim statt.

Nach Ostern Baustart für den Bürgerplatz

Balingen-Endingen. Beginn in Sicht: In der Woche nach den Osterfeiertagen ist Baustart für den neuen Bürgerplatz in Endingen. Der Technische Ausschuss des Gemeinderats hat den entsprechenden Auftrag an die Firma Schöppler aus Meßkirch vergeben; diese war mit einem Angebotspreis von rund 187 000 Euro die günstigste Bieterin. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 260 000 Euro. Fertiggestellt sein muss der Bürgerplatz wegen Zuschussfristen Ende Juli.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN

SAMSTAG
Sonnen-Apotheke Geislingen:
Vorstadtstraße 31, 07433/8057.

Stadtapotheke Hechingen:
Obertorplatz 8, 07471/15562.

SONNTAG
Eyach-Apotheke Balingen:
Karlstraße 21, 07433/276117.

Obere Apotheke Haigerloch:
Meinradstraße 2, 07474/95960.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de

Grüne wollen Beirat für Strasser-Areal

Wie weiter? Nach dem Aus für die Eyach-Arkaden regt die Partei eine intensive Beteiligung der Balingen an

Von Steffen Maier

Balingen. Wie weiter auf dem Strasser-Areal nach dem Aus für die Eyach-Arkaden? Die Grünen fordern eine grundsätzlich neue Betrachtung sowie bei der Ideenfindung eine deutlich stärkere Beteiligung der Balingen.

Die Forderungen machte die Partei gestern in einer Stellungnahme deutlich. Es ist die erste öffentliche Reaktion vonseiten einer Gemeinderatsfraktion, nachdem am Mittwoch dieser Woche bekannt geworden war, dass die Eyach-Arkaden nun doch nicht gebaut werden.

Die Investoren, die Activ-Group aus Schemmerhofen und die Balingen Wohnbaugenossenschaft, hatten das seit Jahren geplante Großprojekt abgeblasen, weil wegen juristischer Verzögerungen wichtige Mieter abgesprungen sind

(wir berichteten).

Dieses Aus werten die Grünen in ihrer Stellungnahme als »vollständig neue Situation«. Diese erfordere, »innezuhalten und alles neu zu bedenken«, nachdem nun schon zum zweiten Mal das Vorhaben gescheitert sei, auf dieser zentralen innerstädtischen Fläche ein Einkaufszentrum zu errichten. Die Grünen machen zudem einen Vorschlag, wie diese neue, grundsätzliche Betrachtung vollzogen werden könnte. Im Kern geht es ihnen um mehr Bürgerbeteiligung.

Das ergebe sich unter anderem auch aus dem starken Interesse, das die Balingen an den Plänen zur Neugestaltung des Hinteren Kirchplatzes bekundet hätten, schreiben die Grünen. Mit anderen Worten: Weil die Balingen interessiert sind, sollen sie auch mitreden dürfen, wie es auf dem aus städtebaulicher Sicht prominenten und wichtigen Strasser-Areal weitergehen soll. Dies müsse in diesem Fall



Abgeräumt ist das Strasser-Areal – was dort nun hinkommt, darüber wird eifrig diskutiert. Die Grünen fordern, bei der Planung die Balingen Bürger intensiv einzubeziehen. Foto: Leukhardt

über das bisherige Ausmaß durch den Gemeinderat und auch über die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens vorgesehenen Einwendungsmöglichkeiten sprechen, fordern die Grünen.

Im Zuge eines solchen Verfahrens können neben Trägern öffentlicher Belange auch Betroffene Einwendun-

gen vorbringen und Anregungen geben – allerdings nur direkt Betroffene, also direkte Anwohner. Die Grünen wollen dagegen, dass jedermann mitreden darf.

Konkret fordern sie die Ausrichtung eines Ideenwettbewerbs zur Zukunft des Strasser-Areals sowie die Einsetzung eines Gestaltungsbe-

rats. Diesem sollen ihrer Vorstellung zufolge Mitarbeiter der Stadtverwaltung, insbesondere des Planungsamts, Mitglieder des Gemeinderats sowie Fachleute, insbesondere aber Balingen Bürger angehören, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden sollen. In diesem Beirat sollen die Ideen und Vorschläge zur Zukunft des Areals beraten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Nur so, schreiben die Grünen, sei ihrer Meinung nach eine »in der Bevölkerung verankerte und im breiten Konsens begleitete Lösung der Situation« möglich.

Wie es auf dem Strasser-Areal nach dem Aus der Eyach-Arkaden weitergeht, ist derzeit völlig offen. Oberbürgermeister Helmut Reitmann hatte gegenüber unserer Zeitung gesagt, man werde darüber »gründlich beraten«. Ebenso deutete Reitmann an, dass er sich einen Ideen- und Architektenwettbewerb vorstellen könne.



Nach der Absage: Den Investoren für die Eyach-Arkaden ist die Luft ausgegangen. Karikatur: Stopper

Arzt und Gemeinderat

Wolfgang Bussmann mit 70 Jahren gestorben

Balingen (det). Nahezu 30 Jahre praktizierte Wolfgang Bussmann als Frauenarzt in Balingen, knapp 20 Jahre engagierte er sich in der Kommunalpolitik. Am Donnerstag starb er im Alter von 70 Jahren.

Geboren wurde Bussmann in Altena. Nach seinem Studium in Heidelberg und seiner Assistenzzeit in Speyer kam er 1980 nach Balingen. 1983 ließ er sich als Facharzt für Frauenheilkunde nieder und hatte von 1991 an seine Praxis in der ehemaligen Lang-Scheuer in der Heinzlenstraße. 2011 ging er in den Ruhestand.

Als Gemeinderat gestaltete er die Balingen Kommunalpolitik mit. Für die CDU saß er von 1985 bis 1989 und von



Wolfgang Bussmann

1994 bis 2009 im Gremium. Auch die Städtepartnerschaft Balingen-Royan lag ihm am Herzen.

Um den Verstorbenen trauern seine Frau Anneliese, seine beiden Kinder und die beiden Enkel. Die Trauerfeier zur Feuerbestattung ist am Montag, 7. April, um 13 Uhr in der Balingen Friedhofskirche. Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.